



Ambtliches Protokoll der 3538. Sippung des Faustreyches vom 8. im Christmond a. U. 156

Beginn: Glock 8:00 d.A.
Vorsitz: OK Rt. RuF
Anwesend: 15 Sassen der Francofurta
2 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 10 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Purcke und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. RuF die Funktion. Je 1 gegenseitiger Blitz der Ritter Quark und Purcke mit anschließendem Wortgeplänkel unter den Rittern Schlitz-Fritz, Purcke und Süh-mol-süh und dann wird Rt. Schlippche zum stellv. „J“ ernannt. Das Reyche singt Klang 3, Abendlied, und wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel, bestehend aus dem „J“ und Jk. Günter, in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt. Ein NAP wird heute verliehen.

Dann celebriert der „C“ Rt. Purcke einen gar feyerlichen Eynritt für die 2 Gastrecken.

Der fungierende OS Rt. Ruf begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Ka-jus nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe.

Sodann entzündet Rt. Bank-Radius die blaue Kerze der Freundschaft.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und dann fragt Rt. RuF, ob es Einwände zu Form und Inhalt gibt.

Rt. Quark bedauert, dass er trotz seiner vielen Wortmeldungen zu wenig erwähnt wurde, was Rt. Agon damit begründete, dass irgendwann bei der extra für ihn geführten Strichliste der Federkiel versagte.

Kurzer Wortwechsel unter den Rittern Schlitz-Fritz und Stalagmit sowie von Jk. Günter und dann erfolgt Gegenzeichnung des Protokolls mit 1 RM Tax durch Rt. Schlitz-Fritz.

Rt. Gupf verliest das NAP der 3531. Sippung und durch dann eigenmächtig vom Reyche ausgebrachte Lulu, also einem Eingriff in die Funktion, pönt sich der fungierende OS Rt. RuF selbst und damit das ganze Reyche.

Es folgt das NAP der 3536. Sippung, vorgetragen von Rt. Schlippche.

Danach ein Blitz vom Hofnarren Rt. Quark, die Ritter Schlippche und Schappy werden jetzt mit je 1 RM gepönt, und dann hören wir nochmals das gleiche NAP.

Rt. RuF bittet Rt. Taifun vor den Thron, wo er ihm im Nachgang zum bereits verliehenen Stern der Nauinheimbia Wettereiba aurea in Gold heute die zugehörige Urkunde überreicht wird.

Je 1 Blitz der Ritter Schlitz-Fritz, Aulenspiegel, Stalagmit und Quark und letztere erhalten dafür je einen Blitzahnen.

Der „C“ geleitet Rt. Gupf vor die Stufen des Thrones, wo ihm zu Ehren anlässlich seines Wiegenfestes die Geburtstagshymne Klang 24 erklingt.

Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem verliest die Reychspost und dann dediziert Rt. Gupf der Sassenchaft Schaumlethe, wozu nochmals die 3. Strophe der Geburtstagshymne a Capella erklingt.

Die Ritter Purtko und Gupf waren zur Jazzmatinee in der Asciburgia und haben dort unseren derzeit in der Schweiz lebenden Rt. MiniMax getroffen, der das Reych grüßen lässt. Es steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Rt. Schappy mit dem Kneiferbeutel durch die Reihen geht.

Je 1 Blitz von Rt. Aulenspiegel und Jk. Günter, dann Schmuspause von Glock 9.23 bis 9.45 d. A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends lautet.



Feld-, Wald- und Wiesensippung

Nach einigen Erklärungen zu dem Komponisten J.S. Bach begibt sich unser OS und „Z“ Rt. Aulenspiegel ans Clavizimbel und spielt Ausschnitte aus dem 1. Teil des Weihnachtsoratoriums vom ES Ozean.

Die Fechsungsliste wird eröffnet mit einem Gedicht für Rt. Gupf von Rt. Stalagmit. Danach berichtet Rt. Quark von dem Maler und Zeichner Adolf von Menzel (* 8.12.1815 in Breslau; † 9.2.1905 in Berlin). Dazu einige Ergänzungen von den Rittern Gupf und Schlitz-Fritz. Von Rt. Schlitz-Fritz folgt der Vortrag „Abenteuer eines Junggesellen“ vom ES Hans Huckebein (Wilhelm Busch).

Je 1 Blitz der Ritter Schlippche, Stalagmit und Schlitz-Fritz sowie von Jk. Günter.

Jk. Günter begibt sich in die Rostra und sein Vortrag lautet „Guter Rat“ von Heinrich Heine. Und wieder eine Fechsung übertitelt „Junkertafel“ vorgetragen von Rt. Süh-mol-süh und gleich darauf ein erneuter Blitz des Hofnarren Rt. Quark.

Dann begibt sich unser OS und „Z“ Rt. Aulenspiegel ans Clavizimbel und spielt Ausschnitte aus dem 2. Teil des Weihnachtsoratoriums vom ES Ozean.

Rt. Schappy zieht seine Fechsung zurück aber dafür hören wir von Rt. Taifun den Vortrag „Advent“ vom ES Cornet (Rainer Maria Rilke).

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. RuF dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und dann verlöscht Rt. Stalagmit die blaue Kerze der Freundschaft.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. RuF um Glock 10.45 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage zum Protokoll der 3538. Sippung vom 8. im Christmond a.U.156

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Rt. Stalagmit / Wiesbadensia (424)
- Rt. Bank-Ratius / Asciburgia (29)

AGON

Reychsmarschall